

Von SUSE zu openSUSE ... und weiter...

Marcus Meissner <marcus@jet.franken.de>
KNF Mitglied
und Teamleiter Security bei der
SUSE Linux Products GmbH



Novell.



Übersicht

- Früh- und urgeschichtliches
- SUSE im Wandel
 - Novell
 - openSUSE Projekt
- openSUSE buildservice - erfrischend neu und anders



Die Steinzeit - vor 2000

- rasante Entwicklung der Free Software (Kernel, UI, Web Browser ...)
- erste Linux Distributionen
- Vertrieb via: Floppy, Tape, CD, DVD, Internet
- Internet:
 - schnell an Universitaeten
 - sehr langsam daheim (Modems, ISDN)
- Verkauf von Distributionen rentabel



Heute - 2000 - 2007

- OpenSource Entwicklung langsamer als vor 2000
- Viele Linux Distributionen
 - freie (Debian, Gentoo, Fedora Core...)
 - kommerzielle (SUSE, Redhat, Caldera, Mandrake, Turbo..)
 - Enterprise Produkte (UnitedLinux, SLES, RHEL ...)
- Vertrieb via: CD, DVD, Internet
- Internet:
 - DSL in jedem (interessierten) Haushalt



SUSE bis 2003

Einkünfte durch:

- SUSE Linux Box Verkauf
- Enterprise Produkte (Server, Firewall, Mailserver)
- SUSE Solutions (Training, Consulting)
- IBM, AMD und andere Partner
- SUSE Press
- Hardware Resale

SUSE Linux Box Verkauf wichtig, aber absehbar fallend



Novell

- Traditionelles kommerzielles Software Unternehmen
- Standbeine:
 - Netware, Groupwise Messaging, ZLM, Identity Management
- Fokus auf Enterprise, Service und Support
- Suche nach neuem Standbein im Linux Bereich
- Kauf von SUSE im November 2003



Novell trifft den Massenmarkt

Massenmarktpräsenz:

- zurückgehende Einkünfte
- nicht in Novells Strategie

Warum also weiter Box Produktion?

- SUSE Benutzermenge
 - => Kundenbindung, Brand
- Releases der Enterprise Produkte zu weit auseinander
 - => Entwicklung als SUSE Linux Releases

=> SUSE Linux Entwicklung wird fortgeführt



SUSE Linux 9.3

Release: 16. April 2005

- neueste stabile Pakete
- 6 monatiger Release Zyklus
- Integration / Installation
- Entscheidungsfindung intern
- Beta testing (in-house und closed external betas)
- public release als FTP-Baum 2 Monate nach der Release
- 3837 Bugs



openSUSE project

Gestartet am: 9. August 2005

Ziele:

- mehr die Community mit einbeziehen
- freie Distribution
- mehr Services rund um die SUSE Linux Distribution

Erste Schritte:

- offenes Wiki (<http://opensuse.org/>)
- offener Bugzilla (<https://bugzilla.novell.com/>)
- (Mailinglisten waren schon vorhanden)



SUSE Linux 10.0

Release: 6. Oktober 2005

- 1te Release vom openSUSE Projekt
- 6 monatiger Releasezyklus
- neueste stabile Pakete
- Integration / Installation
- Entscheidungsfindung (noch) intern
- Beta Tests intern und durch die Community
- Release gleichzeitig als Box, als ISOs und als FTP-Baum
- 7336 Bugs (2922 von Novell, 4344 von extern)



openSUSE 10.3 - Oktober 2007

- 4te Release des openSUSE project
- 8 monatiger Release Zyklus
- neueste stabile Pakete
- Integration / Installation
- Entscheidungsfindung intern und extern
- Alpha und Beta Tests intern und durch die Community
- Release gleichzeitig als Box, als ISOs und als FTP-Baum
- derzeit 8919 Bugs (4176 von Novell, 4743 von extern)



openSUSE 10.3 - Neuigkeiten

- One Click Install
 - erstes Community Feature
 - Repository hinzufügen
 - Pattern installieren
 - simpler Klick auf eine YMP Datei in Firefox oder Konqueror
- YAST Community Repositories Modul
 - liest externe Liste von Repositories
 - simple Anwahl durch Checkbox
 - openSUSE, ATI, NVIDIA und Packman repositories



SUSE Factory

- seit SUSE Linux 10.1
- Entwicklungsbranch (wie Rawhide oder Debian unstable)
- Sync nach aussen zweimal die Woche (wenn fertig gebaut)
- “bleeding edge”
- Wird die nächste Release
- installierbare Alpha und Beta Snapshots alle 2 Wochen



openSUSE Buildservice

Start: 24. Januar 2007

Ziel:

- eigene Software bauen, für alle Distributionen
- Binaries komfortabel für Benutzer anbietbar
- Sammlungen von Software in “Projekten”



openSUSE Buildservice - Benutzer

- neueste stabile Software
 - KDE, GNOME, Mozilla, XGL / Compiz ...
- neueste unstable Software
 - KDE4, Testpakete
- Pakete die nicht im Umfang der Distribution sind
 - Asterisk (zu schnell lebig)

Einfache Repository Handhabung:

http://download.opensuse.org/repositories/Emulators:/Wine/openSUSE_10.3/

YUM / YaST Repositories

openSUSE 10.3 hat “Communities Repositories” YAST Modul



openSUSE Buildservice - Entwickler

- Ziel:
 - Anbieten der eigenen Software für andere Benutzer
 - Bauen von Paketen für den Eigenbedarf
- externer Novell Account ausreichend zur Benutzung
- Einfaches Bauen von Paketen, für:
- alle SUSE Distributionen, Fedora, Mandriva und Ubuntu
- Frontends
 - Web Frontend
 - Commandline Frontend (scriptbar)
- entferntes und lokales Bauen möglich
- Linken von Paketen anderer Repositories



openSUSE Buildservice - Zukunft

- Bauen eigener Distributionen oder Add-On Produkte
- Automatisches Upstream importieren und bauen (SVN / GIT / CVS checkouts)
- mehr Plattformen als i386 und x86_64



Zukunft

- openSUSE
 - 8 monatige Release
 - 2 Jahre Security Support
- openSUSE buildservice
 - neue Features
 - Distributionen selber zusammenbauen
- Linux bei Novell
 - openSUSE als Basis der Enterprise Linie